

**Geschäftsführung
BV Vohwinkel**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	2.02.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/2140/17) am 01.02.2017

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Sebastian Richter

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Alexander Hobusch ,
Herr Andreas Schäfer, Frau Renate Zimmermann

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib , Herr Gerhard Schäfer

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder

von der WfW

Frau Anke Drescher

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Eckhard Klesser

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun

Presse

Herr Eike Birkmeier, WZ

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die Beratung wird vertagt, da kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

3 Bürgeranhörung

Frau Gabriel teilt zur Entwicklung der Wohnsituation auf der Engelshöhe mit, dass weiterhin erheblicher Wohnungsleerstand vorhanden und der Hausmeister entlassen worden sei.

Herr Oppenhäuser von der IG Frischluft spricht im Zusammenhang mit dem am 8.12.16 stattgefundenen Anhörungstermin die dabei vorgelegten Gutachten und dabei die Berücksichtigung der Kalkwerke an. **Herr Braun** schlägt vor, die anstehenden Fragen unmittelbar mit den zuständigen Sachbearbeitern der Verwaltung zu klären.

Herr Lehmann berichtet als Vohwinkler Bürger in Sachen „O-Bus“ über seinen Schriftwechsel mit den Solinger Stadtwerken, der ergeben habe, dass die nicht genutzte Oberleitung an der Kreuzung Kaiserplatz nicht abgebaut worden sei, um eine spätere Wiederinbetriebnahme ggf. zu ermöglichen.
Er bitte deshalb, die zukünftige Verkehrsführung mit Solingen zu klären.

Außerdem spricht **Herr Lehmann** das Wartehäuschen vor den „Nischenkunstwerken“ auf dem Bahnhofsvorplatz an und schlägt vor, den Bereich großflächig zu überdachen, so dass ein Wartehäuschen dort nicht mehr notwendig sei.

Frau Kiskalt kommt nochmals auf ihren Vorschlag aus der BV-Sitzung vom 13.04.16 zurück, im Bereich der langen Linkskurve am „Schlüssel“ ein Halteverbot einzurichten, um die Verkehrssituation zu verbessern. Hier sei trotz einiger Ortstermine mit Polizei und Verwaltung bisher kein Halteverbot eingerichtet worden.

4 **Bebauungsplan 1081 - Mittelstandspark VohRang -**

4. Änderung des Bebauungsplanes

Satzungsbeschluss

Vorlage: VO/1043/17

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf der vierten Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**5 113. Änderung des Flächennutzungsplanes - Westring -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1207 - Westring -)
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1046/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 113. Änderung des Flächennutzungsplanes für den etwa 2 ha großen Änderungsbereich in Wuppertal-Vohwinkel zwischen der BAB A 46 im Nordwesten und der Straße Westring im Südosten nördlich der Einmündung in die Straße Roggenkamp – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht - einschließlich der Begründung wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Bebauungsplan 1207 - Westring -
(Parallelverfahren zur 113. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Offenlegungsbeschluss -
Bebauungsplan 71 - Höhe / Westring -
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Aufhebung
Bebauungsplan 72 - Höhe -
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Aufhebung
Bebauungsplan 1106 - Westring / A 46
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/1047/17**

Die BV-Mitglieder betonen in der Diskussion, dass der Standort des dort in Betrieb befindlichen ALDI-Marktes durch den B-Plan nicht in Frage gestellt werden darf. Die Nahversorgung der Bewohner im Quartier Höhe wäre sonst nicht mehr sichergestellt. Dem Betreiber des Marktes muss es daher zur Standortsicherung möglich sein, eine Erweiterung seiner derzeit rd. 800m² Verkaufsfläche vornehmen zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan 1207 – Westring - ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1207 – Westring – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Aufhebung der Bebauungspläne 71 – Höhe / Westring – und 72 – Höhe – wird für die jeweiligen Geltungsbereiche (s. Anlagen 6 und 7) gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Aufhebungsverfahren werden im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.
4. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes 1106 – Westring / A 46 – vom 23.01.2007 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 7 Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen**
Vorlage: VO/0005/17

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 8 Anfrage zur Sitzung der BV Vohwinkel zum Thema: Das Aufstellen von Fahrradboxen und Fahrradständern entlang der Kaiserstraße**
Vorlage: VO/0485/16

Frau Naguib erläutert und begründet die Anfrage.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Die Verwaltung wird gebeten zur nächsten Sitzung zu prüfen, inwieweit Fahrradständer und Fahrradboxen entlang der Vohwinkler- und Kaiserstraße und Fahrradboxen auf dem P&R-Platz technisch und finanziell möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 9 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**
Vorlage: VO/0968/16/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 10 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/1016/16/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 11 Benennung der Erschließungsstraße im mittleren Teil des Baugebiets im Bereich des Bebauungsplans 1081**
Vorlage: VO/1030/16

Es besteht überwiegend die Auffassung, dass die richtige Schreibweise „Zum Alten Rangierbahnhof“ lauten müsse, da es sich hier um einen Eigennamen handele.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Die Erschließungsstraße im mittleren Teil des Baugebiets im Bereich des Bebauungsplans 1081 wird benannt und erhält den Namen

Zum alten Rangierbahnhof

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Umbenennung der Haltestelle "Tierheim"

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Die Haltestelle „Tierheim“ soll zum Großen Fahrplanwechsel in „Willi-Hildebrandt-Weg“ umbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (WfW und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

13 Ausbau der offenen Ganztagschule um 275 Plätze zum Schuljahr 2017/2018 Vorlage: VO/0066/17

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2017/2018 um insgesamt 275 Plätze (11 Gruppen) auszubauen. Erweitert werden die Grundschulen:

Am Mirker Bach 1	1 Gruppe OGS
Fritz-Harkort-Schule, Grundschulverbund mit den Standorten Am Timpen 47 und Siegelberg 40	1 Gruppe OGS
Eichenstr. 5	1 Gruppe OGS
Kratzkopfstr. 23	2 Gruppen OGS
Liegnitzer Str. 64	1 Gruppe OGS
Mercklinghausstr. 11	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS
Nützenberger Str. 242, GGS Am Nützenberg	1 Gruppe OGS
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe 14	1 Gruppe OGS

2. Zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wird die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich zum 01.08.2018 (Schuljahr 2018/2019) entsprechend der Erlassvorgaben angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 14** **Resolution zum Thema Bürgerbüros**
Vorlage: VO/0012/17
- Die Vorlage wird nach Erläuterung durch Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 15** **Grundsatzbeschluss der Verwaltung zur Optimierung des
Einwohnermeldeamtes**
Vorlage: VO/0004/17
- In der Diskussion wird herausgestellt, dass es notwendig sei, die Wirkung der vorgesehenen Optimierungsmaßnahmen nach einem Jahr zu evaluieren.
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1.
Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den Optimierungsmaßnahmen in der Zentrale des Einwohnermeldeamtes am Steinweg zu.
 2.
Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem erweiterten Leistungsangebot in den Bürgerbüros Cronenberg, Langerfeld, Ronsdorf und Vohwinkel sowie dem Wegfall des Leistungsangebots in der Außenstelle Beyenburg zu.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit bei Stimmenthaltung der FDP.
-
- 16** **Antrag zur Anliegerbeschilderung Haeseler Straße (oberer Bereich) /
Nocken**
Vorlage: VO/0049/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:
- Die Verwaltung wird gebeten, die aktuelle Anliegerbeschilderung an der Haeseler Straße (abzweigend vom Westring) sowie die umliegenden Zufahrtsstraßen zum Schulkomplex und der Sporthalle Nocken zu überprüfen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 17** **Überprüfung und Stellungnahme Haeseler Straße, Nocken und Goerdeler
Straße**
Vorlage: VO/0065/17
- Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**18 Sanierung und Erweiterung der Grundschule Nathrather Straße
Vorlage: VO/0034/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Hauptgebäude der Grundschule Nathrather Straße und das ehemalige Hausmeisterwohngebäude werden abgerissen und durch einen Neubau für die Grundschule am gleichen Standort ersetzt. Im Zuge der Maßnahme wird auch das Außengelände der Grundschule saniert und neu gestaltet. Die Gesamtkosten betragen ca. 6,4 Millionen Euro. Ein perspektivischer Ausbau auf die angestrebte OGS-Quote von 50% wurde berücksichtigt und kann bei Bedarf im Schulgebäude abgebildet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

19 Freie Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 01.02.2017:

Der Schulverein Nathrath e.V. (Verein der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Nathrather Straße 156) erhält gemäß seinem Antrag vom 8.01.17 zur Finanzierung des erlebnispädagogischen Kurses „Gemeinsam erleben – zueinander finden“ einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 250,-- €.

20 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

Die BV-Geschäftsführung berichtet zum Thema Schulwegsicherung am „Ackermann-Wäldchen“ im Bereich „Gräfrather Straße“ bis „Schlüssel“, dass die Angelegenheit inzwischen vom zuständigen Ressort 104 „Straßen und Verkehr“ bearbeitet werde.

Herr Gerhard Schäfer spricht die vorgenommenen Baumfällungen im Bereich Simonshöfchen an. Herr Braun berichtet, dass die kurzfristig erforderlichen Fällarbeiten mit der Verwaltung abgestimmt worden seien. Auch eine entsprechende Informationsveranstaltung für die Bürger sei in Vorbereitung, sei jedoch nicht im Vorfeld der Fällungen möglich gewesen, da die Zeit gedrängt habe.

Herr Hombrecher bittet die BV-Geschäftsführung mit Bezug auf das sehr holprige Kopfsteinpflaster im Gehwegbereich an der unteren Zufahrt zum Hauptzollamt, hier noch einmal kritisch bei der Verwaltung nachzufragen, da diese Stelle – insbesondere für gehbehinderte Menschen – nur mit Mühe passierbar und eine Verbesserung der Situation – ungeachtet der ablehnenden Stellungnahme der Verwaltung - zweifellos erforderlich sei.

Heiner Fragemann
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer